

Fortschrittsbericht Communication on Progress (CoP)

**BERICHTZEITRAUM
OKTOBER 2020 – NOVEMBER 2021**



Inhaltsverzeichnis

1. Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung	1
2. Unternehmensprofil	2
3. Maßnahmen.....	5
3.1 Menschenrechte.....	5
3.2 Arbeitsnormen	6
3.3 Umweltschutz	7
3.4 Korruptionsbekämpfung	9
4. Messung der Ergebnisse	11
5. Unser Engagement und unser Einsatz für internationale Vereinbarungen und Empfehlungen	11

1. Erklärung zur kontinuierlichen Unterstützung

An unsere Anspruchsgruppen:

Ich freue mich, bestätigen zu können, dass OSTHUS seine Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der vereinten Nationen im Bereich der Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

Mit diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unserer Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unserem täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

OSTHUS GmbH

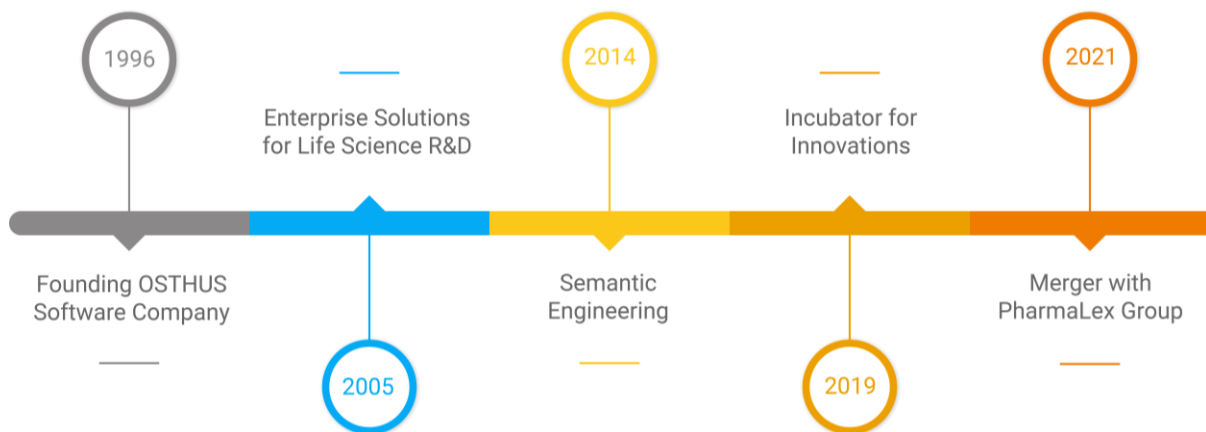
A handwritten signature in black ink, appearing to read "Andreas Mohr".

Andreas Mohr
CEO

2. Unternehmensprofil

OSTHUS wurde 1996 von Dr. Torsten Osthus gegründet. Während das Unternehmen zu Beginn nur fünf Mitarbeiter in Deutschland beschäftigte, waren bis August 2021 mehr als 120 Mitarbeiter in Deutschland, den USA und China tätig.

Zudem wurde das Unternehmen im Laufe der Jahre um zusätzliche Unternehmensbereiche erweitert.

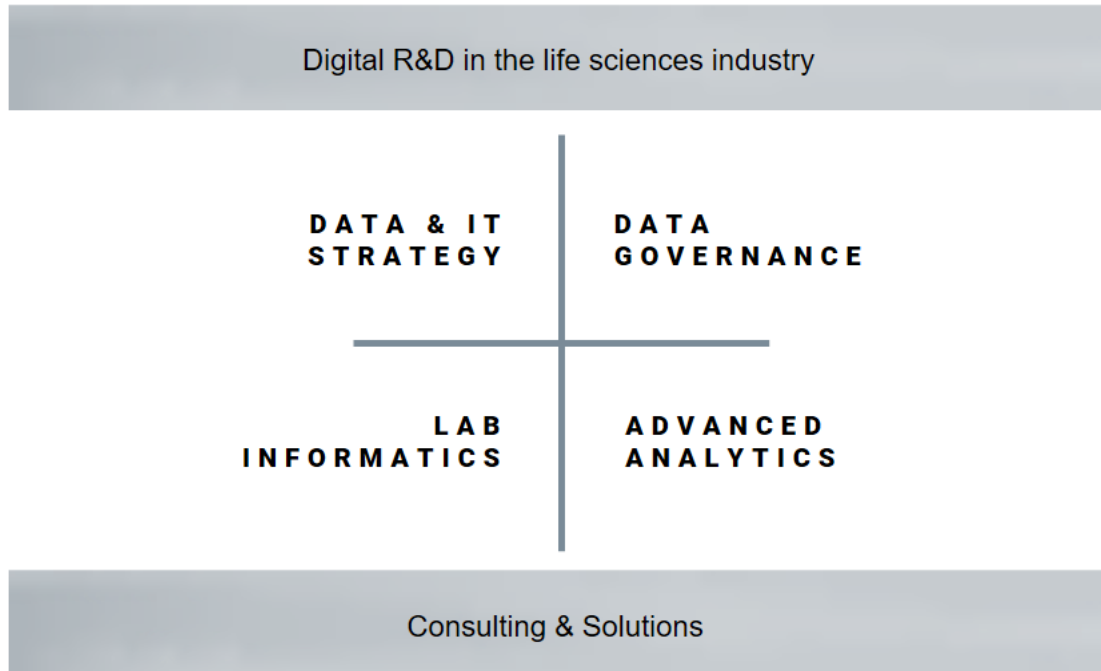


Im August 2021 wurde die OSTHUS GmbH (mit Sitz in Aachen, Deutschland) mit der OSTHUS Inc. (mit Sitz in Melbourne, FL, USA) von der OSTHUS Group an die PharmaLex GmbH verkauft. Außerdem hat die ZONTAL GmbH die OSTHUS Ltd. (mit Sitz in Dalian, China) erworben.

Somit umfasst OSTHUS Services (OSTHUS GmbH und OSTHUS Inc.) im November 2021 ca. 90 Mitarbeiter.

Unser neues Unternehmensdach, die PharmaLex Group, ist ebenfalls ein Mitglied des UN Global Compacts.

OSTHUS hat sich im Bereich der IT-Beratung insbesondere auf die Bereiche Data and IT Strategy, Data Governance, Lab Informatics, und Advanced Analytics spezialisiert.



Diese Bereiche finden in vielen verschiedenen Branchen Anwendung, unter anderem in der Pharmazie-, Life Science-, Chemie- und Biologie- sowie der Automobilbranche. Unsere Kunden sind Teil dieser Industrien und schätzen OSTHUS aufgrund der neuen und innovativen Lösungen, die wir bieten.

Mit dem Grundsatz Daten, Menschen und Organisationen zu verbinden, arbeiten alle Mitarbeiter, um für den Kunden maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln und bestehende Systeme stetig weiterzuentwickeln.

In der Unternehmenskultur sind die Werte wie folgt verankert:



Um die Qualität unserer Arbeit auch unseren Kunden zu garantieren, lassen wir uns regelmäßig durch den TÜV auditieren: nach ISO 9001 und 27001.

Seit Herbst 2017 fokussiert sich die OSTHUS GmbH noch stärker auf das Thema Nachhaltigkeit. Im Rahmen dessen wurde der Code of Conduct verfasst, stellvertretend für eine Politik und Richtlinie im Umgang mit den verschiedenen Themen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Oktober 2017 ist die OSTHUS GmbH dem Global Compact mit dem Ziel beigetreten, sich noch stärker dem Thema Nachhaltigkeit zu verpflichten, aktiv die Strategien des Global Compact zu unterstützen und so eine nachhaltige Zukunft für alle mitzugestalten. Im November 2018 hat das Unternehmen im CSR – Rating von EcoVadis das „Gold Recognition Level“ erhalten und konnte somit im Vergleich zum Vorjahr (Silver Status) eine Verbesserung erzielen. Auch in den Folgeperioden wurde der Gold-Status erhalten.

Seit 2018 findet jährlich ein Training zum Thema Nachhaltigkeit statt, um mit den Mitarbeitenden im Austausch zu bleiben und einen ständigen Verbesserungsprozess zu initiieren. In diesem Kontext werden alle Mitarbeitenden herzlich eingeladen, ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge an HR weiter zu geben.

Im November 2021 hat OSTHUS den Code of Conduct ein weiteres Mal überarbeitet und angepasst um somit auch mit PharmaLex einheitlich nachhaltig zu agieren.

3. Maßnahmen

3.1 Menschenrechte

„Wir achten jeden Mitarbeiter und Kunden in gleicher Form und achten dabei auf die Menschenrechte.“

Die Mitarbeiter sind unsere wertvollste Ressource, weshalb ein fairer Umgang mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Bewerbern stets höchste Priorität hat. Was wir für unsere Mitarbeiter und Kunden umsetzen:

- Wir behandeln jeden Mitarbeiter, Bewerber und Kunden gleich, ungeachtet des Geschlechts, der Hautfarbe, der Religion, der politischen Einstellung, der Herkunft, vorhandener Behinderungen, des Familienstandes, der sexuellen Orientierung oder anderen Eigenschaften.
- Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt und Integration zu unseren Spitzenleistungen beitragen. Wir bemühen uns, Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund einzustellen, die über außergewöhnliche Talente und Fähigkeiten verfügen.
- Alle Schulungen und Trainings, die wir selbst ausarbeiten, werden in englischer Sprache gehalten oder speziell an den Teilnehmerkreis sprachlich angepasst. Gleichzeitig erhalten all unsere nicht deutschsprachigen Kollegen vom Unternehmen finanzierte Deutschkurse, damit keine Verständigungslücken auftreten und sich die Unternehmenskommunikation stetig verbessert.
- Jeder Angestellte, der glaubt, dass er oder sie Gegenstand irgendeines Diskriminierungsverhaltens ist, ist dazu aufgerufen, unverzüglich den Verantwortlichen des Raumes Human Resources oder der Geschäftsführung zu informieren, damit bei gegebenem Verdacht sofortige Abhilfe oder vorbeugende Maßnahmen eingeleitet werden können ("sofort" heißt hier innerhalb von 72 Stunden nach Meldung der Belästigung).

„Wir achten auf die Erhaltung der Gesundheit unserer Mitarbeiter, sowohl präventiv als auch im Falle einer Gesundheitsbeeinträchtigung.“

Aktuelle Maßnahmen bezüglich der Gesundheit und der Sicherheit von Mitarbeitern:

- regelmäßige Arbeitsschutzschulungen
- Ausbildung von Ersthelfern im Büro und regelmäßige Auffrischkurse für die Kollegen
- ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze nach neuesten Standards
- regelmäßige präventive Gesundheitsmaßnahmen wie z.B. Rückenschulung, Body Programming u. ä., ausgerichtet an den Wünschen und Bedürfnissen der Mitarbeiter, die über Feedbacks eingeholt werden

- für all unsere Mitarbeiter mit besonderen Bedürfnissen (Allergien, Rückenproblemen, Lärmempfindlichkeit...) werden Arbeitsplätze speziell angepasst. Es werden höhenverstellbare Schreibtische und Zuschüsse zu Arbeitsplatzbrillen zur Verfügung gestellt
- alle Mitarbeiter des Infrastruktur-Teams werden für Einsätze in Serverräumen und Außeneinsätzen mit spezieller Kleidung ausgestattet
- Chemikalien (außer zugelassene Reinigungsmittel) werden in unserem Haus nicht genutzt. Alle Reinigungskräfte tragen Schutzhandschuhe
- Headsets zur Lärmreduzierung
- spezielle Büros für Vieltelefonierer
- Luftbefeuchter
- Pflanzen
- Obst und Getränke zur freien Verfügung für alle Mitarbeiter
- es tagt regelmäßig ein Ausschuss im Kontext Arbeitsschutz
- alle Mitarbeiter haben regelmäßig die Möglichkeit eine Augenuntersuchung bei unserem Betriebsarzt in unserem Haus durchführen zu lassen und eine Gripeschutzimpfung zu erhalten
- alle elektronischen Geräte werden regelmäßig gemäß Vorschrift nach VDE und BGV überprüft
- die Beleuchtung am Arbeitsplatz ist blend- und flimmerfrei
- Verteilung von Mund- und Nasenschutz an die Mitarbeiter und ihre Familien
- Seit März 2020 Reduzierung der Anwesenheit der Mitarbeiter in den Büroräumen und entsprechend der allgemeinen Infektionslage in Deutschland bedarfsgerechte Anpassungen, so dass das Einhalten von Mindestabstand und der Reduzierung des Infektionsrisikos minimiert wurde.
- Angebot der kostenlosen Schnelltests für alle Mitarbeiter
- Jedem Mitarbeiter, der eine ansteckende Krankheit hat, wie z. B. eine Grippe, wird empfohlen, nicht ins Büro zu kommen, um eine Ansteckung anderer Kollegen zu vermeiden.

3.2 Arbeitsnormen

Wir achten auf einen fairen Umgang mit unseren Mitarbeitern, nicht nur im Hinblick auf Diskriminierung. Wir legen zusätzlich viel Wert auf eine faire Bezahlung sowie ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben.

Maßnahmen bezüglich unserer Arbeitsnormen sind:

- Zur Kompensierung von atypischen Arbeitszeiten (bspw. aufgrund von Zeitverschiebungen mit einigen Kunden in den USA) bieten wir den betroffenen Mitarbeitern gleitende Arbeitszeiten an, sodass Telefonkonferenzen am späten Nachmittag durch einen späteren Dienstbeginn ausgeglichen werden können.

- Wir gewähren allen Mitarbeitern zehn Werktage Urlaub zusätzlich zum Mindesturlaub von derzeit 20 Arbeitstagen bei einer 5-Tage-Arbeitswoche
- Zwei Tage Sonderurlaub für die Mitarbeiter die kleine Kinder im Kindergarten und Grundschulalter haben, zur Entlastung aufgrund der Ausnahmesituation durch COVID19 in 2020
- Erweiterung der Möglichkeiten im Rahmen des Mobile Workings von zu Hause zu arbeiten und damit den speziellen Bedingungen durch COVID-19 Rechnung zu tragen.

3.3 Umweltschutz

„Wir sind ein Teil der Umwelt und achten daher auf einen nachhaltigen Einsatz von Ressourcen.“

Wir achten kontinuierlich auf weiteres Einsparpotential von Energie und Ressourcen. Viele unserer Mitarbeiter sind bereits von sich aus in diesem Bereich sensibilisiert und geben wertvolle Tipps und Verbesserungsvorschläge.

Maßnahmen im allgemeinen Arbeitsalltag:

- Jeder Mitarbeiter ist angehalten, vor dem Ausdrucken von Dokumenten oder Emails zu prüfen, ob der Druck selbst unbedingt erforderlich ist, bzw. ob der Ausdruck in Farbe notwendig ist, oder ob ein Schwarzweiß-Ausdruck genügt
- Jeder Mitarbeiter ist angehalten, bei Reiseplanungen zu prüfen, ob eine Reise wirklich erforderlich ist oder ob ein Webmeeting oder eine Telefonkonferenz ausreicht. Sollte eine Reise erforderlich sein, ist zu bedenken, welche Reiseform (PKW, Zug, Flugzeug) am sinnvollsten ist. Dabei ist mindestens die Effizienz und die mögliche Klimabelastung zu berücksichtigen
- Wir achten darauf, Energie nicht zu verschwenden. Unbenutzte Geräte sind daher abzuschalten oder in einen Energiesparmodus zu versetzen. Dies betrifft die Geräte direkt am Arbeitsplatz, aber auch die in Projekten genutzten virtuellen Maschinen (VMs). Dies minimiert den Einsatz von Strom, Klimatisierung, Festplattenspeicher sowie Hardware und trägt daher entscheidend zu einer Ressourcenschonung bei
- Unsere Kunden und Geschäftspartner werden in der Signatur der E-Mails ebenfalls sensibilisiert zu überprüfen, ob ein Ausdruck der E-Mail notwendig ist
- Unsere Rechnungen an den Kunden werden nur noch digital versendet, um somit Papierausdrucke zu vermeiden
- Unsere Ablage erfolgt zum maßgeblichen Teil elektronisch
- Bereitstellung von 3 Ladesäulen (6 Ladepunkten) für E-Fahrzeuge für die Mitarbeiter und Dienstwagen

Aktuelle Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und Abfallmanagements:

Maßnahmen zur Reduzierung des Energieverbrauchs:

- Die Stromversorgung erfolgt mehrheitlich aus CO₂-neutralen Quellen (> 56 % aus regenerativen Quellen)
- Im Bereich der EDV kommen automatische Stromsparfunktionen zum Einsatz, bspw. automatische Aktivierung von Stromsparzuständen (Standby, Hibernate) von Monitoren und PC-Arbeitsplätzen (Notebooks)
- Bei Verlassen des Standortes werden die Beleuchtung und Heizung automatisch bedarfsgerecht reguliert
- Einsatz von energiesparenden Leuchtmitteln und Geräten
- Bei der Standorterweiterung 2018 wurde mit dem Austausch von defekten Leuchtmitteln gegen Einbau von effizienter LED Technik begonnen. Bei lang leuchtenden Lichtquellen, z. B. in unseren Fluren, sind nun Energiesparröhren auf LED-Technik umgerüstet worden (> 100 Brennstellen)
- Einsatz von Bewegungsmeldern zur automatischen Beleuchtungssteuerung und Minimierung von Brennzeiten
- Wärme- und Kälterückgewinnung in der Lüftungsanlage
- Mehr als 90 % unserer Geräte (z. B. Laptops/Monitore) sind mit EnergyStar Label versehen
- Laptops und Monitore werden nach der Nutzungsdauer an Mitarbeiter zum Selbstkostenpreis oder an unseren Leasingpartner zur weiteren Verwertung übergeben. Die langfristige Nutzung der Geräte reduziert den Elektronikmüll und den für die Produktion benötigten Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß
- Zu Heizzwecken wird ein Fernwärmesystem eingesetzt. Dies optimiert die Ausnutzung des verwendeten Energieträgers. Als Energieträger kommt Gas zum Einsatz, das bei der Verbrennung weniger umweltbelastend als z.B. Öl oder Kohlefeuerung ist. Somit entstehen bei der OSTHUS GmbH keine direkten CO₂ Emissionen
- Durch den Einsatz moderner Kommunikationsmittel wird die Anzahl von Dienstreisen minimiert. Beispiele sind selbst gehostete Skype-Lösung, GotoMeeting und firmenweite Telekommunikationsinfrastruktur mit Einbindung der Homeoffices
- Einsatz von Leasingfahrzeugen nach neuestem EU-Standard
- Erweiterung der Fahrzeugflotte um ein weiteres Hybridmodell
- Reduzierung der Poolfahrzeugflotte auf einen PKW ab 2021
- Aktuell werden über 900 virtuelle Systeme bei OSTHUS vorgehalten
 - Der Energieverbrauch pro VM ist kleiner als 13 W/h. Dies beinhaltet bereits den kompletten Energieverbrauch des Systems inklusive Klimatisierung, SAN (Speichersysteme) und weiterer benötigter Infrastruktur
 - Durch den Einsatz von VMs und die optimale Ausnutzung von Hardware, ist es uns ebenfalls möglich, die Anzahl der physikalischen Server zu reduzieren. Dies erspart neben Umweltbelastungen durch die Systemproduktion auch Rechenzentrumsplatz und somit ebenfalls wieder Ressourcen

- Ab 2018 gibt es ein angepasstes Kühlkonzept im neuen Serverraum zur Steigerung der Effizienz der Kühlung. Weiterhin findet ein Austausch alter Serversysteme gegen neue Systeme mit höherer Energieeffizienz statt
- Wir bieten seit 2018 das Projekt „JobRad“ an, um die Anreise der Mitarbeiter zum Büro mit dem Fahrrad zu fördern und somit CO2-Ausstoß zu vermeiden.
- Seit Sommer 2019 werden Wasserspender verwendet um somit die Transportkosten der Getränke zu reduzieren. Die Mitarbeiter haben zur Nutzung der Wasserspender alle BPA – Freie Flaschen zur Verfügung gestellt bekommen, sowie Mehrweg Glasflaschen

Maßnahmen bezüglich Abfallmanagement:

- Recycling verbrauchter Toner-Patronen durch zentrale Sammlung und Rückführung in den Nutzungskreislauf
- Von OSTHUS vorgegebene Mülltrennungsstruktur für alle Mitarbeiter. Müll wird sortenrein gesammelt, getrennt und dann der Entsorgung/Recycling zugeführt. Primär fallen Bioabfälle und Papier an. Elektronikabfall, Leuchtmittel und Akkus werden separat über einen qualifizierten Entsorger entsorgt und soweit wie möglich recycelt

3.4 Korruptionsbekämpfung

„Wir verurteilen jede Form von Korruption und Bestechung.“

OSTHUS ist davon überzeugt, dass wir Geschäfte durch die Stärke unserer Mitarbeiter, unsere Erfahrung, unser Fachwissen, unsere Vorgehensweise und unser Engagement für hervorragende Leistungen und Integrität gewinnen.

Um die Interessen des Unternehmens angemessen zu schützen und die Unabhängigkeit des Unternehmens bei der internen Entscheidungsfindung zu wahren, gilt das Vier-Augen-Prinzip. Jede wichtige Entscheidung und Genehmigung muss daher von zwei autorisierten OSTHUS-Mitarbeitern getroffen bzw. erteilt und rechtsverbindlich unterschrieben werden. Details zu den entsprechenden Regelungen sind im QM-Handbuch (Kapitel Betrieb) und in den Prozessbeschreibungen der jeweiligen Haupträume festgehalten.

Der Ruf von OSTHUS hängt von der Integrität all unserer Handlungen und Geschäfte ab. Es liegt an jedem von uns, dafür zu sorgen, dass alle Daten, die wir in den Unterlagen von OSTHUS erstellen oder aufbewahren - einschließlich der Zeit- und Spesenabrechnungen und anderer Unterlagen - ehrlich, genau und vollständig sind. Wir setzen uns auch nachdrücklich für die Verhinderung und Aufdeckung von Betrug ein. Betrug wird niemals geduldet.

Grundsätzlich regelt unser Code of Conduct, dass es in unserem Unternehmen keinen Raum für Korruption und Bestechung gibt. Unsere Maßnahmen, um Korruption vorzubeugen, sind:

- All unsere Kundentermine finden, wenn möglich, im Vieraugen-Prinzip statt
- Wir bewerten Lösungsansätze, Produkte und Zulieferer neutral und ohne persönlich voreingenommen zu sein. Im Fokus steht dabei stets der Kundennutzen und nicht wirtschaftliche oder andere Vorteile für OSTHUS
- Wir gehen mit Interessenskonflikten offen und transparent um und informieren unsere Kunden
- Die Grundlage für die Zusammenarbeit mit unseren Kunden sind gegenseitiger Respekt und Wertschätzung. Nur so können wir nachhaltige Beziehungen zu unseren Partnern aufbauen
- Bei OSTHUS ist jedwede Form von Bestechung oder Korruption verboten

4. Messung der Ergebnisse

Bei OSTHUS steht im Fokus im kontinuierlichen Austausch mit den Mitarbeitern zu sein. Neben den jährlichen Mitarbeitergesprächen, in denen im Vordergrund steht wie es dem Mitarbeiter am Arbeitsplatz und im Team geht, gibt es im Bereich Nachhaltigkeit ein jährliches Training um mit den Mitarbeitern im Austausch zu diesen Themen zu sein. Ebenso gibt es regelmäßige Sitzungen des Arbeitssicherheitsausschusses sowie Gespräche mit dem Betriebsarzt um die Gesundheit der Mitarbeiter zu fokussieren.

Allgemein werden regelmäßig Kennzahlen hinsichtlich des Personalmanagements, Mitarbeiterentwicklung, Weiterbildungen und Umweltschutz erhoben.

2021 wurde eine Mitarbeiterbefragung durchgeführt um die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu erfassen und die ersten Projekte zu starten um schwierige Themenfelder zu bearbeiten. Bereits begonnen wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema „Career & Promotion Development“.

5. Unser Engagement und unser Einsatz für internationale Vereinbarungen und Empfehlungen

Durch unsere internationale Beratungstätigkeit ist die Diversität unserer Mitarbeiter und Kunden für uns besonders wichtig. Diese wird bei uns besonders dadurch gekennzeichnet, dass wir Mitarbeiter vieler verschiedener Nationalitäten und Altersgruppen beschäftigen.

Das Thema Nachhaltigkeit ist in unserem Unternehmen im Arbeitsalltag ein fester Bestandteil. Bei der Optimierung und Verbesserung von Prozessen wird stets darauf geachtet, Ressourcen einzusparen und die Umwelt zu schonen um somit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit zu leisten.

So wurden in den vergangenen Jahren eine Vielzahl an Maßnahmen getroffen, um den Energieverbrauch, den Papierverbrauch und den Stromverbrauch zu reduzieren und folglich Ressourcen einzusparen. Zur Evaluierung der Ressourcenverwendung werden hierzu jährlich verschiedene Kennzahlen erhoben.

Unsere Mitarbeiter und Führungskräfte sind darin geschult auf materielle Ressourceneinsparung zu achten und Verbesserungspotential jederzeit zu kommunizieren.

Wir als Unternehmen achten darauf, dass alle unsere Mitarbeiter, Kunden und Bewerber fair und gleichbehandelt werden, um so eine vertrauensvolle und nachhaltige Beziehung aufzubauen.

Zur Sicherstellung der stetigen Weiterentwicklung unserer Firmenwerte im Kontext der Nachhaltigkeit, lassen wir uns jährlich von EcoVadis zertifizieren.

OSTHUS unterstützt nachdrücklich den Global Compact der Vereinten Nationen.

Die zehn Prinzipien des Global Compact sind für das gesamte Unternehmen verbindlich:

- **Prinzip 1:** Unternehmen sollen den Schutz der international verkündeten Menschenrechte unterstützen und achten; und
- **Prinzip 2:** Sie sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
- **Prinzip 3:** Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren;
- **Prinzip 4:** für die Beseitigung aller Formen der Zwangs- und Pflichtarbeit;
- **Prinzip 5:** die tatsächliche Abschaffung der Kinderarbeit; und
- **Prinzip 6:** die Beseitigung von Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf eintreten.
- **Prinzip 7:** Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen;
- **Prinzip 8:** Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu fördern; und
- **Prinzip 9:** die Entwicklung und Verbreitung von umweltfreundlichen Technologien fördern.
- **Prinzip 10:** Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Wir haben uns verpflichtet, diese zehn Prinzipien in unserem Einflussbereich zu fördern. Die Achtung der Menschenrechte, die Achtung der grundlegenden Arbeitnehmerrechte, der Umweltschutz und das Verbot der Korruption sind integrale Bestandteile unserer Geschäftstätigkeit.

Die Einhaltung der Menschenrechtsgesetze und -vorschriften ist unerlässlich. OSTHUS ist der Ansicht, dass die Menschenrechte ein Kernelement eines verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns sind. Das Unternehmen arbeitet daher in enger Übereinstimmung mit dem Global Compact der Vereinten Nationen.



©2021 OSTHUS. All rights reserved.

Eisenbahnweg 9-11
52068 Aachen
Tel.: +49 (0)241 94314-0
Fax: +49 (0)241 94314-19

office@osthus.com
www.osthus.com